

Institutioneller Kinderschutz: Gefährdungsanzeichen und Risikofaktoren

Dr. Anna Eberhardt

Modul 3: Kinderschutz anwenden: Einschätzen und Vorgehen

Lerneinheit 1: Risikofaktoren und Gefährdungsanzeichen

kinderschutzplattform-braunschweig.de

Inhalt

1. Risiko- und Schutzfaktoren für Kindesmisshandlungen	2
2. Anhaltspunkte und Gefährdungseinschätzungen in der Kita	5
2.1 Verhaltensänderungen und soziale Anzeichen	5
2.2 Emotionale und psychische Anzeichen	6
2.3 Körperliche Anzeichen	6
3. Exkurs: Wie Täter*innen sexualisierter Gewalt vorgehen	8
3.1 Strategien zur Überwindung äußerer Hindernisse.....	8
3.2 Strategien zur Überwindung des Widerstands der Betroffenen	9
3.3 Strategien zur Verhinderung von Aufdeckung und Bestrafung.....	9
4. Fazit	10
5. Literatur	11

1. Risiko- und Schutzfaktoren für Kindesmisshandlungen

Kindesmisshandlungen entstehen oft durch ein Zusammenspiel verschiedener Risikofaktoren. Risikofaktoren sind Merkmale, die die Wahrscheinlichkeit für Gewalt erhöhen. Im Hinblick auf Einrichtungen können Risikofaktoren nicht nur das Risiko erhöhen, dass Gewalt vorfällt, sondern auch, dass Kindesmisshandlungen, die außerhalb der Einrichtung stattfinden, nicht entdeckt werden bzw. die Betroffenen nicht ernst genommen werden. Schutzfaktoren wirken diesen Risiken entgegen. Sie ermöglichen eine gesunde Entwicklung trotz belastender Umstände. Sowohl Risiko- als auch Schutzfaktoren können auf institutioneller (also bei der Einrichtung oder den Mitarbeitenden), aber auch individueller Ebene (also bei den Kindern) auftreten (Bange, 2015, 2018).

Übung: Risiko oder Schutz?

Was denken Sie, welcher Kategorie gehören die verschiedenen Faktoren an? Ziehen Sie diese zu der entsprechenden Kategorie.

	Risikofaktoren	Schutzfaktoren
Institutionell		
Individuell		

Faktoren:

- ▶ Selbstvertrauen und positives Selbstwertgefühl
- ▶ Autoritäre/passive und intransparente Leitungsstrukturen
- ▶ Steile Hierarchien
- ▶ Vorliegen einer Behinderung
- ▶ Beteiligungs- und Beschwerdemöglichkeiten
- ▶ Keine Abgrenzung zwischen Privatem & Arbeit möglich
- ▶ Schulischer Erfolg
- ▶ Intransparente Strukturen
- ▶ Fehlende Sensibilisierung für das Thema Kindesmisshandlung
- ▶ Fehlende Rahmenkonzepte zum Schutz vor Gewalt

- ▶ Verhaltensauffälligkeit/psychische Erkrankung
- ▶ Wertschätzender Umgang mit Mitarbeitenden, Eltern und Kindern
- ▶ Vorhergehende Misshandlungserfahrungen
- ▶ Pädagogisches Konzept
- ▶ Fehlende Verhaltensregeln
- ▶ Erfüllung der grundlegenden Bedürfnisse, also genug Geld, gute soziale Kontakte, eine stabile Wohnsituation, verlässliche Unterstützung durch die Familie...
- ▶ Klare Ansprechpartner*innen bei (Verdachts-)Fällen von Kindesmisshandlung
- ▶ Thematisierung von Nähe-Distanz- und Machtbeziehungen
- ▶ Fördern von Selbstvertrauen bei Kindern/Jugendlichen

Musterlösung:

	Risikofaktoren	Schutzfaktoren
Institutionell	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Autoritäre/passive und intransparente Leitungsstrukturen ▶ Steile Hierarchien ▶ Fehlende Sensibilisierung für das Thema Kindesmiss-handlung ▶ Fehlende Rahmenkonzepte zum Schutz vor Gewalt ▶ Keine Abgrenzung zwischen Privatem und Arbeit möglich ▶ Fehlende Verhaltensregeln ▶ Intransparente Strukturen 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Fördern von Selbstvertrauen bei Kindern/Jugendlichen ▶ Beteiligungs- und Beschwerdemöglichkeiten ▶ Wertschätzender Umgang mit Mitarbeitenden, Eltern und Kindern ▶ Thematisierung von Nähe-Distanz- und Machtbeziehungen ▶ Klare Ansprechpartner*innen bei (Verdachts-) Fällen von Kindesmiss-handlung ▶ Pädagogisches Konzept
Individuell	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vorliegen einer Behinderung ▶ Vorhergehende Misshandlungserfahrungen ▶ Verhaltensauffälligkeit/ Psychische Erkrankung 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Selbstvertrauen und positives Selbstwertgefühl ▶ Erfüllung der grundlegenden Bedürfnisse, also genug Geld, gute soziale Kontakte, eine stabile Wohnsituation, verlässliche Unterstützung durch die Familie... ▶ Schulischer Erfolg

Wichtig ist aber zu bedenken, dass das Vorliegen von Risikofaktoren (institutionell oder individuell) nicht zwingend auf Kindesmisshandlungen schließen lässt und Schutzfaktoren Misshandlungen nicht per se ausschließen können. Auch in Einrichtungen, die sich mit Risiko- und Schutzfaktoren auseinandergesetzt haben, kann Gewalt auftreten. Trotzdem ist die

12. Zusammenfassung und praktische Anwendung

Die Zusammenfassung der wichtigsten Punkte des Textes ist ein wesentlicher Bestandteil der Textverarbeitung. Sie ermöglicht es, die wesentlichen Informationen aus einem Text zu extrahieren und in einer kompakt und prägnanten Form darzustellen. Dies ist besonders wichtig, wenn es darum geht, die Ergebnisse einer Analyse oder Untersuchung zu präsentieren. Die Zusammenfassung sollte die Hauptthesen, Argumente und Ergebnisse des Textes wiedergeben, ohne jedoch in unnötige Details zu verfallen. Eine gute Zusammenfassung ist klar, prägnant und leicht verständlich. Sie sollte die Leser in der Lage sein, den Inhalt des Textes zu verstehen und die wichtigsten Punkte zu rekapitulieren.

13. Zusammenfassung

Die Zusammenfassung des Textes ist ein wesentlicher Bestandteil der Textverarbeitung. Sie ermöglicht es, die wesentlichen Informationen aus einem Text zu extrahieren und in einer kompakt und prägnanten Form darzustellen. Dies ist besonders wichtig, wenn es darum geht, die Ergebnisse einer Analyse oder Untersuchung zu präsentieren. Die Zusammenfassung sollte die Hauptthesen, Argumente und Ergebnisse des Textes wiedergeben, ohne jedoch in unnötige Details zu verfallen. Eine gute Zusammenfassung ist klar, prägnant und leicht verständlich. Sie sollte die Leser in der Lage sein, den Inhalt des Textes zu verstehen und die wichtigsten Punkte zu rekapitulieren.

Die Zusammenfassung des Textes ist ein wesentlicher Bestandteil der Textverarbeitung. Sie ermöglicht es, die wesentlichen Informationen aus einem Text zu extrahieren und in einer kompakt und prägnanten Form darzustellen. Dies ist besonders wichtig, wenn es darum geht, die Ergebnisse einer Analyse oder Untersuchung zu präsentieren. Die Zusammenfassung sollte die Hauptthesen, Argumente und Ergebnisse des Textes wiedergeben, ohne jedoch in unnötige Details zu verfallen. Eine gute Zusammenfassung ist klar, prägnant und leicht verständlich. Sie sollte die Leser in der Lage sein, den Inhalt des Textes zu verstehen und die wichtigsten Punkte zu rekapitulieren.

14.

Die Zusammenfassung des Textes ist ein wesentlicher Bestandteil der Textverarbeitung. Sie ermöglicht es, die wesentlichen Informationen aus einem Text zu extrahieren und in einer kompakt und prägnanten Form darzustellen. Dies ist besonders wichtig, wenn es darum geht, die Ergebnisse einer Analyse oder Untersuchung zu präsentieren. Die Zusammenfassung sollte die Hauptthesen, Argumente und Ergebnisse des Textes wiedergeben, ohne jedoch in unnötige Details zu verfallen. Eine gute Zusammenfassung ist klar, prägnant und leicht verständlich. Sie sollte die Leser in der Lage sein, den Inhalt des Textes zu verstehen und die wichtigsten Punkte zu rekapitulieren.

Die folgenden Aufgaben sind zu lösen. Sie sind in drei Gruppen unterteilt. Die ersten beiden Gruppen sind für die Schüler der Klassenstufe 5 bis 7 geeignet, die dritte Gruppe für die Klassenstufe 8 bis 10. Die Aufgaben sind in der Reihenfolge der Gruppen und in der Reihenfolge der Aufgabennummer zu lösen. Die Aufgaben sind in der Reihenfolge der Gruppen und in der Reihenfolge der Aufgabennummer zu lösen.

1. Die Schüler sollen die Aufgaben in der Reihenfolge der Gruppen und in der Reihenfolge der Aufgabennummer lösen.
2. Die Schüler sollen die Aufgaben in der Reihenfolge der Gruppen und in der Reihenfolge der Aufgabennummer lösen.
3. Die Schüler sollen die Aufgaben in der Reihenfolge der Gruppen und in der Reihenfolge der Aufgabennummer lösen.

Ende der Leseprobe

1. Einleitung

Die vorliegende Arbeit ist ein Beitrag zur Untersuchung der Auswirkungen von ...

2. Literatur zur Theorie der ...

Die vorliegende Arbeit ist ein Beitrag zur Untersuchung der Auswirkungen von ...

3. Ergebnisse und Diskussion

Die vorliegende Arbeit ist ein Beitrag zur Untersuchung der Auswirkungen von ...

Die folgenden Aufgaben sind als Hausaufgabe zu bearbeiten. Sie sind in Gruppen zu bearbeiten. Die Aufgaben sind in der Reihenfolge zu bearbeiten, wie sie hier aufgeführt sind.

21. Aufgabe zur Bewertung des Wertes der Merkmale

Die folgenden Aufgaben sind als Hausaufgabe zu bearbeiten. Sie sind in Gruppen zu bearbeiten. Die Aufgaben sind in der Reihenfolge zu bearbeiten, wie sie hier aufgeführt sind.

22. Aufgabe zur Bewertung der Verteilung

Die folgenden Aufgaben sind als Hausaufgabe zu bearbeiten. Sie sind in Gruppen zu bearbeiten. Die Aufgaben sind in der Reihenfolge zu bearbeiten, wie sie hier aufgeführt sind.

Ende der Leseprobe

4. Text

Die
... ..
... ..
... ..
... ..
... ..
... ..
... ..
... ..
... ..

Ende der Leseprobe

5. Aufgabe

Die folgende Tabelle zeigt die Umsatzentwicklung der Unternehmen A, B und C in den Jahren 2018 bis 2022. Die Umsatzentwicklung ist in Mio. € angegeben.

Die Umsatzentwicklung der Unternehmen A, B und C ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Umsatzentwicklung ist in Mio. € angegeben.

Die Umsatzentwicklung der Unternehmen A, B und C ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Umsatzentwicklung ist in Mio. € angegeben.

Die Umsatzentwicklung der Unternehmen A, B und C ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Umsatzentwicklung ist in Mio. € angegeben.

Die Umsatzentwicklung der Unternehmen A, B und C ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Umsatzentwicklung ist in Mio. € angegeben.

Die Umsatzentwicklung der Unternehmen A, B und C ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Umsatzentwicklung ist in Mio. € angegeben.

Die Umsatzentwicklung der Unternehmen A, B und C ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Umsatzentwicklung ist in Mio. € angegeben.

Die Umsatzentwicklung der Unternehmen A, B und C ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Umsatzentwicklung ist in Mio. € angegeben.

Ende der Leseprobe

1. Die folgenden Aussagen sind Aussagen über die Eigenschaften von...
a) ...
b) ...

2. Die folgenden Aussagen sind Aussagen über die Eigenschaften von...
a) ...
b) ...

3. Die folgenden Aussagen sind Aussagen über die Eigenschaften von...
a) ...
b) ...

4. Die folgenden Aussagen sind Aussagen über die Eigenschaften von...
a) ...
b) ...

Ende der Leseprobe